



Schwellenland Tunesien – Zollunion mit der EU als nächster Schritt

Tunesien entwickelte sich in den letzten eineinhalb Jahrzehnten wirtschaft- und sozialpolitisch erfolgreich. Das Land hat sich in Afrika und im Maghreb als Schwellenland eine Spitzenposition erarbeitet.

Zollunion mit der EU als zentrale Aufgabe

Durch die Assoziation mit der EU will Tunesien in den Kreis der Industrieländer aufsteigen. Internationale Beobachter bescheinigten dem Land in den vergangenen 15 Jahren eine makroökonomische Erfolgspolitik mit Wachstumsraten von meist über 6,2%. Die Stärkung der Wettbewerbs- und Exportfähigkeit des Landes stellt im Hinblick auf die Verwirklichung der Zollunion mit der EU im Jahre 2008 eine zentrale Aufgabe dar.

Textilindustrie – von Quantität zu Qualität

Das Auslaufen des Welttextilabkommens seit Januar 2005 stellte Tunesien jedoch vor neue Herausforderungen. Um mit Billigerherstellern wie China und Indien konkurrieren zu können, muss die Textilindustrie verstärkt auf Qualität, Design und Marketing setzen. Dazu wurde von der Regierung ein auch von den Gebern unterstütztes Industrialisierungs- und Erneuerungsprogramm aufgelegt.

Ein günstiger Standort für Investitionen

Das Investitionsklima in Tunesien ist gut, Investoren genießen zahlreiche Steueranreize und werden durch die tunesischen Behörden bei der Firmengründung unterstützt. Einfache Formalitäten bei Firmengründungen, Steuerbefreiung bei Exportgewinnen für zehn Jahre für Projekte im landwirtschaftlichen Bereich schaffen verstärkt Anreize für ausländische Investoren. Zudem besteht Investitionsfreiheit für Ausländer, die neben den sehr wettbewerbsfähigen Lohnkosten für die Produktion und der geographischen Nähe zu Europa attraktiv für europäische Unternehmer sind. Besonders für die Bereiche Elektrik, Elektronik, Kfz-Zulieferindustrie, Textil, Leder, Agrar- Business, Pharma, Verpackung, Informationstechnologie und Tourismus lohnen sich Investitionen ausländischer Unternehmen.

Aktuelle Termine:

01.04.2008 Einführung ins Türkische, Leverkusen

17.04.2008 Verhandeln mit ägyptischen Geschäftspartnern, Management Circle

07.05.2008 Einführung ins Arabische, Leverkusen

Anmeldungen unter:
info@imap-institut.de

Unser Portfolio für die Außenwirtschaft

Länder- und Marktanalysen

Trainings und Coachings

Suche nach Partnern und Distributoren vor Ort

Unterstützung bei Erstgesprächen und Verhandlungen vor Ort

Aktuelle Informationen

Unternehmensportrait imap

Analyse: Energiegewinnung und alternative Energien in der Türkei

Länder- und Marktanalyse Türkei, Dezember 2007

Analyse zur MENA Region 2007

Weitere Informationen unter
www.imap-institut.de

Für die Abmeldung des Newsletters senden Sie bitte eine Mail an info@imap-institut.de